



<https://biz.li/3q7q>

UNABHÄNGIGE HINTERFRAGEN DIE GRUNDSCHULSANIERUNG KRITISCH

Veröffentlicht am 04.03.2015 um 11:19 von Redaktion LeineBlitz

Die Fraktion der Unabhängigen im Rat der Stadt

Pattensen reagiert auf die jüngste Pressemitteilung der CDU bezüglich der Sanierung der Grundschule Pattensen. LeineBlitz veröffentlicht die Mitteilung im Wortlaut..

"Die Wochen der populistischen und medialen Präsenz der CDU als Retter der Grundschule Pattensen scheinen noch nicht vorbei zu sein. Die Eltern und Schulkinder wurden aktiviert. Tenor des Ganzen war: ?Wir werden die Sanierung und Erweiterung ohne Wenn und Aber so durchziehen?.Wir, die Unabhängigen, die sich vor über 20 Jahren aus einer Elternratsbewegung gegründet haben, sprechen uns auch für die Sanierung und Erweiterung der Grundschule Pattensen aus. Wir nehmen jedoch unseren Wahlauftrag ernst und hinterfragen kritisch Umfang der Maßnahme und deren Kostenhöhe im Hinblick auf die defizitäre Haushaltssituation der Stadt. Wir lassen uns nicht mit fünf Hochglanzfolien beeindrucken oder blenden. Sehr viele Fragen waren und sind noch offen. Leider ist es versäumt worden, diese Punkte aus dem Jahr 2014 auszuräumen. Der jetzt beschlossene Ratsentscheid, der erstmalig in der letzten Schulausschusssitzung eingebracht wurde, ist der richtige Weg zur zügigen Umsetzung der Maßnahme Grundschule Pattensen. Durch diese Entscheidung nehmen wir unseren Mandatsauftrag ernst und wahr, auch wenn uns jetzt Pateienklüngel vorgeworfen wird, weil die CDU von diesem Antrag nichts wusste. Eine Partei, die durch ihr mediales Auftreten in Presse und Öffentlichkeit so berauscht ist, wäre für eine konstruktive Sachverhaltsdiskussion nicht empfänglich gewesen.

Wir verwehren uns gegen die Äußerung, dass wir zugunsten der Grundschulen in Jeinsen und Hüpede das Verfahren für die Grundschule Pattensen verzögert haben. Natürlich sehen wir gewisse Probleme wenn ein fünfter Zug in Pattensen auf Dauer eingerichtet wird. Dieser Zug ist nach Schulverordnung des Landes nur vorübergehend geduldet. Die Anzahl dieser Kinder für den fünften Zug ist die, die den kleinen Schulen fehlt. Wir hoffen, dass durch die Teilöffnung der Schulgrenzen Kinder aus Pattensen, Reden und Koldingen auf freiwilliger Basis die Schulen in Hüpede und Jeinsen besuchen um die Situation in Pattensen zu entspannen. Im Übrigen hat die CDU die anderen Parteien und Gruppierungen beim Grundschulthema nicht mitgenommen."